

12. Übung Statistische Mechanik und Thermodynamik

Bitte laden Sie Ihre Lösungen bis Donnerstag, den 30.01.2025 um 16:00 Uhr auf WueCampus hoch.

Die Blätter dürfen Sie dabei in Zweiergruppen abgeben.

Die letzte Aufgabe enthält Bonuspunkte, die mit * gekennzeichnet sind.

Aufgabe 1 *Störungstheorie klassischer wechselwirkender Systeme*

5 P.

Betrachten Sie ein klassisches nichtwechselwirkendes System von N ununterscheidbaren Teilchen mit Hamiltonfunktion

$$H = H_0 + \lambda H_{\text{int}}, \quad (1)$$

mit kleinem dimensionslosen Entwicklungsparameter $\lambda \ll 1$. Die kanonische Zustandssumme ist gegeben durch

$$Z_N = \int \frac{d^{3N}p \, d^{3N}q}{N! h^{3N}} e^{-\beta H}, \quad (2)$$

die im Allgemeinen nicht in geschlossener Form berechenbar ist. Ein Lösungsansatz ist die Störungstheorie, d.h. Entwicklung in λ .

- a) Zeigen Sie, dass die störungstheoretische Reihenentwicklung der kanonischen Zustandssumme gegeben ist durch 3 P.

$$Z_N = Z_N^{(0)} \left(1 + \sum_n \frac{\lambda^n}{n!} \langle (-\beta H_{\text{int}})^n \rangle_0 \right), \quad (3)$$

mit $Z_N^{(0)}$ der Zustandssumme für den wechselwirkungsfreien Fall. Diese ist gegeben durch

$$Z_N^{(0)} = \int \frac{d^{3N}p \, d^{3N}q}{N! h^{3N}} e^{-\beta H_0}, \quad (4)$$

wobei $\langle O \rangle_0$ den Erwartungswert der Observablen O im wechselwirkungsfreien Fall bezeichnet

$$\langle O \rangle_0 = \frac{1}{Z_N^{(0)}} \int \frac{d^{3N}p \, d^{3N}q}{N! h^{3N}} O e^{-\beta H_0}. \quad (5)$$

- b) Berechnen Sie die Störungsreihe der freien Energie F bis zur zweiten Ordnung in λ . Erklären Sie, warum der Beitrag der zweiten Ordnung die Varianz des wechselwirkenden Beitrags H_{int} zur Hamilton-Funktion, d.h. $\langle H_{\text{int}}^2 \rangle_0 - \langle H_{\text{int}} \rangle_0^2$ enthält. 2 P.

Aufgabe 2 Molekularfeldtheorie des Ising Modells**10** +
10* P.

Betrachten Sie folgenden Ising-Hamilton-Operator

$$H_{\text{Ising}} = -B \sum_{i=0}^N s_i - \frac{1}{2} \sum_{i,j} J_{i,j} s_i s_j \quad (6)$$

mit dem Magnetfeld B und einer Spinwechselwirkung J_{ij} , wobei die Spins die Werte $s = \pm 1$ annehmen können und $\sum_{ij} = \sum_i^N \sum_j^N$. Sei $m \equiv \langle s_i \rangle$ ein (noch unbekannter) homogener Spinmittelwert und $a_{i,j} \equiv (s_i - m)(s_j - m)$ die quadratische Abweichung von diesem.

- a) Ersetzen Sie das Spinprodukt $s_i s_j$ im Hamilton-Operator H_{Ising} in dem Sie $a_{i,j} \approx 0$ nähern (Molekularfeldnäherung). Nimmt man des Weiteren ein homogenes mit Translationsinvarianz an, so hängt die Wechselwirkung J_{ij} nur vom Indexabstand $i - j$ ab und damit wird $\sum_i J_{ij} = \sum_i J_{i-j} = \Theta$ wobei Θ eine j-unabhängige Konstante ist. Zeigen Sie, dass der Hamilton-Operator damit die folgende Form annimmt: 3 P.

$$H_m = -\tilde{B} \sum_i s_i + C \quad (7)$$

und bestimmen Sie B und C.

- b) Der Hamiltonian in (7) beschreibt eine freie (d.h. nicht-wechselwirkende) Theorie, die sich lösen lässt. Zeigen Sie, dass sich die Zustandssumme des durch H_m beschriebenen Systems schreiben lässt als $Z = e^{-\beta C} \left(2 \cosh \beta \tilde{B} \right)^N$. 3 P.
- c) Zeigen Sie unter Nutzung der Definition der Magnetisierung $m = \frac{1}{N} \langle \sum_i s_i \rangle$, dass gilt 4 P.

$$m = \tanh\{(B + \Theta m)\beta\}, \quad (8)$$

was eine Bestimmung von m auf eine selbstkonsistente Weise ermöglicht. Wie sieht die Gleichung und ihre Lösung(en) für niedrige Temperaturen $\beta \rightarrow \infty$ aus?

- d) Demonstrieren Sie (grafisch oder näherungsweise durch Taylor-Entwicklung nach kleinen $\beta \Theta m$), dass für $B = 0$ der Fall $m = m_{\text{FM}} \neq 0$ eintreten kann (spontane Magnetisierung). 5* P.

Hinweis: Nutzen Sie die Taylorreihe bis zur dritten Ordnung $\tanh x \approx x - \frac{x^3}{3}$.

- e) Zeigen Sie, dass das System für hohe Temperaturen $\beta \rightarrow 0$ nur die Lösung $m = 0$ hat. Bei welcher Temperatur T_c ist der Phasenübergang? 5* P.

Hinweis: Nutzen Sie die Näherung in d) und suchen Sie nach dem Wert für β , an dem $m_{\text{FM}} = 0$ gilt.